

# Zeittafel

1788

27. Juli Oluf Lundt Bang (Herman Bangs Großvater väterlicherseits) in Kopenhagen geboren

1816

19. Juni Frederik Ludvig Bang (Herman Bangs Vater) in Kopenhagen geboren

1829

12. Juni Thora Elisabeth Blach (HBs Mutter) in Stege geboren

1850

22. Oktober F.L. Bang Gemeindepfarrer in Asserballe auf Als

25. Nov. F.L. Bang heiratet Thora Blach

1857

20. April Herman Bang als drittes von acht Kindern in Asserballe auf Als geboren

1863

20. März F.L. übernimmt das Pfarramt an Vor Frelsers Kirke in Horsens; die Dienstwohnung befindet sich in dem alten Kaufmannshof in der Søndergade 125, heute Søndergade 41.

15. Nov. König Frederik 7. stirbt; Christian 9. wird dänischer König.

## 1864

1. Februar Ausbruch des Zweiten Deutsch-Dänischen Kriegs
11. März Rückzug des dänischen Heers aus Horsens
16. März Bruder stirbt im Alter von 10 Monaten an Keuchhusten
18. April Sturm der Preußen auf Düppel (Dybbøl)

## 1866

- August Eintritt in die erste Klasse der gelehrten Schule in Horsens; Schulkameraden Julius Schiøtt und Alfred Schmidt

## 1868

Erste Kontakte mit dem Theater in Horsens in „Jørgensens Hotel“, Graven 5, Horsens

## 1869

- August Pfarrer F.L. Bang wegen psychischer Erkrankung ins Kommunehospital in Kopenhagen eingeliefert, von dort ins Sankt Hans Hospital bei Roskilde

## 1871

8. Februar Thora Bang (Bangs Mutter) stirbt im Alter von 41 Jahren an Tuberkulose
23. Oktober Oluf Bang (Herman Bangs ältester Bruder) stirbt im Alter von 20 Jahren an Typhus. Pfarrer Bang wird erneut ins Sankt Hans Hospital bei Roskilde eingewiesen

## 1872

13. Januar F.L. Bang übernimmt die Gemeindepfarrstelle in Tersløse bei Sorø
- Anfang März Herman Bang verläßt die gelehrte Schule in Horsens
- Ostern Konfirmation in der Kirche von Tersløse
- Stipendiat in der Sorø-Akademie bis 1875, Schulkamerad von P.A. Rosenberg
- HB lernt die Schriftstellerin Benedicte Arnesen-Kall im Tersløsegaard bei Sorø kennen

## 1873

Ostern                      Pfarrer F.L. Bang wird wieder ins Sankt Hans Hospital bei Roskilde eingewiesen.

## 1874

26. April                      Königlicher Hofschauspieler Ludvig Phister gibt in der Sorø-Akademie ein Gastspiel als Jeppe im II., III. und IV. Akt von Ludvig Holbergs Komödie „Jeppe paa Bierget“

## 1875

Sommer                      Student an der Sorø-Akademie  
September                      Beginn des Jura-Studiums an der Universität Kopenhagen;  
Untermieter bei Witwe Harriet Hertz: Amaliegade 22, bis 1877  
21. November                      Der Vater, Pfarrer F.L. Bang, stirbt im Alter von 59 Jahren an schwerer Geisteskrankheit

## 1877

Januar                      cand. phil. (bestandenes Philosophikum)  
Februar                      Christella (Stella) Bang (Herman Bangs jüngere Schwester) stirbt im Alter von 16 Jahren an rheumatischer Polyarthritits („Gichtfieber“)  
Oktober                      Hofschauspieler Emil Poulsen weist Bang beim Probevorsprechen am Königlichen Theater in Kopenhagen ab.  
Oktober                      Zusammen mit Julius Schiøtt Alumnus in Valkendorfs Kollegium, Sankt Peders Stræde 14 in Kopenhagen, bis Dezember 1879, stud. iur.  
12. Oktober                      Oluf Lundt Bang, Königlicher Leibarzt (Herman Bangs Großvater väterlicherseits) stirbt im Alter von 89 Jahren  
16. Oktober                      Nachruf in Gedichtform über Oluf Lundt Bang in „Berlingske Tidende“

## 1878

15. Mai                      „Paria'er“ vollendet  
5. Juni                      „Smaabreve fra Kjøbenhavn“ in „Jyllandsposten“ (Redakteur Chr. Nielsen) bis 15. Dezember  
31. Juli                      „Offret Liv“ vollendet.  
Oktober                      Zweiter Kritiker bei „Morgen-Telegrafem“ (Redaktion V. Wille und Alfr. Meyer) bis 1879  
Oktober                      Artikel für „Nutiden i Billeder og Text“ (Redakteur Vilhelm Møller) bis 1889  
20. November                      Premiere von „Du og Jeg“ im Folketeatret in Kopenhagen

## 1879

3. Februar „Literære Udflugter“ von „En Løsgænger“ im „Dagbladet“ (Redakteur Vilhelm Topsøe) bis 30. September
22. April „Hverdagskampe“: Premiere im Folketeatret in Kopenhagen  
vor 25. April „Hverdagskampe“ und „Du og Jeg“ vom Andr. Schous Forlag herausgegeben
2. November „Vekslende Themaer“ in „Nationaltidende“ (Hrsg. C. Ferslew, Redakteur H.R. Hiort-Lorenzen, Redaktionssekretär Emil Bjerring) bis 26. Oktober 1884
- Dezember Artikel für „Illustreret Tidende“ (Redakteur P. Hansen)
- Dezember Anschrift: Lille Helligøjststræde 20 (heute: Niels Hemmingsensgade 20, d. Ü.), 2. Stock, in Kopenhagen (über J. H. Schuboths Boghandel und Græbes Bogtrykkeri bis 1880, Student.
- vor 13. Dezember „Realisme og Realister“ von J.H. Schuboths Boghandel herausgegeben

## 1880

- vor 22. April „Kvindetyper. Noveller af Honoré de Balzac“ in Herman Bangs Übersetzung von J.H. Schuboths Boghandel verlegt
- vor 30. April „Tunge Melodier“ bei Andreas Schous Verlag
- Sommer Aufenthalt in Marienlyst bei Helsingør
- August/September Reise nach Brüssel im Auftrag der „Nationaltidende“
- September Anschrift: Bei Verwalter V. C. Nimb, Ny Toldbodgade 35 (heute: Toldbodgade 61, d. Ü.), 1. Stock, in Kopenhagen bis 1881, cand. phil.
- 26.–28. November Reise nach Klitmøller (Westjütland) im Auftrag der „Nationaltidende“, Besuch bei J. P. Jacobsen in Thisted
- vor 27. November „Haabløse Slægter“ von J. H. Schuboths Boghandel herausgegeben
- vor 15. Dezember „Kritiske Studier og Udkast“ erscheint bei J. H. Schuboths Boghandel
29. Dezember Anklage gegen „Haabløse Slægter“ wegen Unzucht, Restbestände beschlagnahmt

## 1881

28. Februar Als Folge des Prozesses gegen „Haabløse Slægter“ seelische Krise bis Ende März, außerdem Anfall von rheumatischer Polyarthritits („Gichtfieber“)
8. Mai Die Rubrik „Mosaik“ erscheint neu in „Nationaltidende“
- Sommer Reise nach Berlin mit dem Schauspieler Martinius Nielsen
- Juli–August Weiterreise (allein) nach Schandau in der Sächsischen Schweiz, Aufenthalt in der Villa Quisisana, im Auftrag der „Nationaltidende“
23. Juli Urteil des „Criminal- og Politiretten“ über „Haabløse Slægter“
- Herbst Anschrift: Bei Hebamme J. M. Astrup: Frederiksborggade 28, 1. Stock, Kopenhagen, bis 1883. Beruf: cand. phil.

- vor 27. November „Herhjemme og derude“ von J.H. Schuboths Boghandel  
herausgegeben
- vor 16. Dezember „Graavejr“ von J.H. Schuboths Boghandel verlegt
- vor 30. Dezember „Inden fire vægge“ von J.H. Schuboths Boghandel verlegt

## 1882

- Februar Beiträge für „Bergens Tidende“ (Redakteur Olav Lofthus)  
bis 1900
2. März Der Oberste Gerichtshof (Højesteret) bestätigt das Urteil  
des „Criminal- og Politiretten“ bezüglich „Haabløse Slægter“
- Juni/Juli Aufenthalt in Middelfart (Fünen), schreibt mit Hilfe eines Sekretärs  
an „Fædra“
- August Anonymer Redakteur von „Vor Tid“ bis zur Einstellung der  
Zeitschrift im Dezember 1883
8. Oktober Die Rubrik „Charivari“ beginnt in „Nationaltidende“

## 1883

- Sommer Aufenthalt in Øverød (Nordsjælland)
- Herbst Anschrift (zusammen mit Peter Nansen) bei Hebamme  
J.M. Astrup: Nørregade 45, 1. Stock, in Kopenhagen, bis Mitte 1884.  
Beruf: Journalist
- Oktober Theater- und Vortragsreise nach Stockholm, Uppsala und Lund
25. Oktober „Literatortidende“ erscheint als wöchentliche Beilage zur „National-  
tidende“
- vor 29. November „Fædra“ erscheint bei J.H. Schuboths Boghandel
- vor 15. Dezember „Præster“ in A.C. Riemenschneiders Forlag herausgegeben
15. Dezember Vortrag „Om Elevinstruktion“ im Casino (Kleiner Saal) in Kopenha-  
gen
- nach 15. Dezember Verlag A.C. Riemenschneider in Konkurs

## 1884

3. Januar Bangs Stellung bei der „Nationaltidende“ ändert sich
- 3.–18. Juni Herman-Bang-Tournee mit Schauspiel und Vortrag in Jütland
- Sommer Aufenthalt in Ramlösa bei Helsingborg (Schweden); vom 21. Juni an  
Arbeit an der Dramatisierung von „Fædra“ zu „Ellen Urne“
- Herbst Anschrift: Studiestræde 4, 1. Stock, in Kopenhagen. Berufsangabe: Journa-  
list und Literat.
- September Beiträge für „Tilskueren“ (Redakteur Niels Neergaard) bis 1886
- 3.–4. Oktober Schloß Christiansborg brennt ab
- Oktober Vortragsreise in Norwegen
31. Dezember Bang verläßt die „Nationaltidende“

## 1885

Januar	Beiträge für die Zeitschrift „Nordstjernen“ (Redakteur Julius Schiøtt) bis 1892
16. Februar	Theater- und Vortragsreise in Schweden (bis 1. April), in Finnland (bis nach 3. Mai), in St. Petersburg, über Finnland und Schweden nach Norwegen
19. Februar	Vortrag über dramatische Kunst am „Stora teatern“ in Göteborg
21. Februar	Vortrag über Henrik Ibsen und „Die Wildente“ am „Stora teatern“ in Göteborg
2. März	Vortrag über Henrik Ibsen in Stockholm
9., 11., 13. April	Vorträge über Turgenjew, Henrik Ibsen und Bjørnstjerne Bjørnson im „Svenska teatern“ in Helsinki
15. April	Vortrag über „Det unge Danmark“ in „Societetshussalongen“, Helsinki
21. und 22. April	Vorträge über Henrik Ibsen und dramatische Kunst in Åbo (Turku)
12. Mai	Audienz bei der russischen Kaiserin Marija Fjodorowna in Gatschina bei St. Petersburg
Mitte Mai	Beiträge für „Politiken“ (Redakteur Viggo Hørup) bis 1890
6. Juni	Vortrag über Bjørnstjerne Bjørnson in Bergen
8. Juni	Fiasko als „Osvald“ im 3. Akt von Henrik Ibsens „Gespenster“ im Theater von Bergen
11., 13. und 16. Juni	Vorträge über Jonas Lie, Henrik Ibsen und Alexander Kielland in Bergen
Juli/August	Rückkehr nach Dänemark, Aufenthalt in Marienlyst bei Helsingør
August	Erneut Beiträge für „Illustreret Tidende“ (Redakteur M. Galschiøtt) bis 1889
21. August	Vortrag über Henrik Ibsen in Hamburg
September	Aufenthalt bei Sophie Menter auf deren Schloß Itter in Tirol.
1. Oktober	Artikel in „Bergens Tidende“, darin unter anderem satirische Bemerkungen über die neuesten Porträts der deutschen Kaiserfamilie, die in dem Schaufenster einer Hamburger Buchhandlung ausgestellt waren
29. Oktober	Skandinavientournee mit Sophie Menter bis 29. November
1. Dezember	Aufenthalt in Berlin bis 13. Januar 1886. Beiträge für „Schorers Familienblatt“ (Hrsg. J. H. Schorer) und „Berliner Tageblatt“ (Redakteur Arthur Levysohn)
vor 4. Dezember	„Excentriske Noveller“ im Andr. Schous Forlag erschienen
vor 18. Dezember	„Ellen Urne“ von Andr. Schous Forlag herausgegeben

## 1886

	Anschrift: Studiestræde 4, 1. Stock, Kopenhagen, zusammen mit cand. phil. Peter Nansen (in Bangs Abwesenheit) Beruf: Literat
13. Januar	Wegen satirischer Bemerkungen über Porträts der deutschen Kaiserfamilie in einem Artikel in „Bergens Tidende“ (1.10.1885) aus Preußen ausgewiesen
15. Januar	in Meiningen (Herzogtum Sachsen-Meiningen, heute Thüringen) bis zum 19. Februar, Beginn des Liebesverhältnisses mit dem Schauspieler Max Einfeld (Max Appel) am Hoftheater Meiningen
9. Februar	Premiere von „Ellen Urne“ im Theater von Aarhus

19. Februar	in München bis 24. Februar, Besuch bei Henrik Ibsen
24. Februar	in Wien-Hernals bis 28. Juli, schreibt an „Hendes Højhed“ („Ihre Hoheit“) und „Ved Vejen“ („Am Wege“) für „Stille Eksistenser“)
28. Juli	In Prag bis August 1887. Das Verhältnis zu Max Eisfeld spitzt sich zu und zerbricht im April 1887. Bang schreibt an „Irene Holm“ und „Stuk“
vor 27. Oktober	„Stille Eksistenser“ erscheint im Verlag Andr. Schou

## 1887

Ende August	Aufenthalt in Teplitz (Böhmen, heute Tschechien: Teplice) bis 7. November, „Stuk“ wird vollendet
vor 26. Oktober	J. H. Schubothes Boghandel gibt „Stuk“ heraus
7. November	Rückkehr nach Kopenhagen, Anschrift: Studiestræde 4, 1. Stock, Kopenhagen, bis 1889, Beruf: Journalist
18. November	Erster Vortrag über „Dansk Nutidsliteratur“ („Dänische Gegenwartsliteratur“) im Saal des Hotels Fønix in Kopenhagen
25. November	Zweiter Vortrag über „Dansk Nutidsliteratur“ im Saal des Hotels Fønix in Kopenhagen
30. November	Vortrag über „Moderen“ („Die Mutter“) im „Fremskridtsklubben“ in Kopenhagen
1. Dezember	Lesung in „De liberale Vælgerforeningers Marskalsklub“ in Kopenhagen
2. Dezember	Dritter Vortrag über „Dansk Nutidsliteratur“ im Saal des Hotels Fønix in Kopenhagen
6. Dezember	Lesung von „Stuk“ in „Kæden“ in Kopenhagen zu Gunsten „einer bedürftigen Familie, die in die Hände von Wucherern geraten ist“
14. Dezember	„Lesung für jedermann“ in den Räumen von Gastwirt Christensen, Dronningens Tværgade 55, Kopenhagen.

## 1888

13. Januar	Vierter Vortrag „Dansk Nutidsliteratur“ im Saal des Hotels Fønix in Kopenhagen
24. Januar	Fünfter Vortrag „Dansk Nutidsliteratur“ im Saal des Hotels Fønix in Kopenhagen
27. Januar	Sechster Vortrag „Dansk Nutidsliteratur“ im Saal des Hotels Fønix in Kopenhagen
28. Januar	„Lesung für jedermann“ in den Räumen von Gastwirt Christensen, Dronningens Tværgade 55, Kopenhagen
Februar	Neue Beiträge für die Zeitschrift „Tilskueren“ (Redakteur: Niels Neergaard) bis 1892
10. Februar	„Öffentliche Lesung“ im Festsaal, Rømersgade 22, Kopenhagen, zu Gunsten der „Arbejdernes Læseselskab“
11. Februar	Lesung in „De liberale Vælgerforeningers Marskalsklub“ in Gimle, Kopenhagen
21. März	Lesung im „Fremskridtsklubben“ in Kopenhagen
5. April	Unterhaltungsabend zusammen mit Louise Nansen, Amalie Skram, Ernst Schelling und Fini Henriques in Larsens Lokale, Sankt Annæ Plads 13 in Kopenhagen

27. April Lesung in „Den liberale Vælgerforening i 5. Kreds“ in Kopenhagen, „zu Gunsten einer verarmten Familie“
- Dezember Beiträge für „Kjøbenhavns Adressecomptoirs Efterretninger“ (Redakteur Lorry Feilberg) bis 1890

## 1889

- Januar–Mai Aufenthalt im Hotel Skandinavien in Nakskov (Lolland), Rezitationen und Vorträge auf Lolland, Arbeit an „Tine“, die am 14. Mai abgeschlossen ist
- Mai–Oktober In Bratholmen auf der Insel Lille Sotra bei Bergen, schreibt an „Rundt i Norge“ und „Digte“ (Gedichte)
13. und 20. Juni Vortrag über J. P. Jacobsen bzw. Amalie Skram in Bergen
13. August Gabriel Finne in „København“ über Bangs Romanprojekt „Den sidste Dansker“, dessen Einleitung sich als Manuskript in der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen befindet
9. September Vortrag über Arne Gaborg in Bergen
- Anfang Oktober Vier literarische Vorträge in Göteborg
- Oktober Beiträge für „København“ (Hrsg. Johan Knudsen, Redakteur Ove Rode) bis 1891
3. Oktober Vortrag über die Schauspielkunst in „Brødrene Hals' Koncertsal“ in Kristiania (Oslo)
20. Oktober Rückkehr nach Dänemark
- vor 24. Oktober „Tine“ bei J.H. Schuboths Boghandel erschienen
16. November Liest das Kapitel „Dannevirkenatten“ aus „Tine“ in „Studentersamfundet“ in Kopenhagen
- vor 17. Dezember „Digte“ („Gedichte“) erscheint bei J.H. Schuboths Boghandel

**Mit freundlicher Genehmigung von René Herring, Sten Rasmussen und Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, København**

*Quelle: Herman Bangs forfatterskab – En anoteret bibliografi. Udarbejdet af René Herring under medvirken af Sten Rasmussen. © Det Danske Sprog- og Litteraturselskab, København. Unveröffentlichtes Manuskript (Stand Dezember 2012). [Übersetzung: DF]. Stand: 11.9.13*